Hier ist ein speziell auf einen **typischen Laborbefund** ausgerichtetes medizinisches Wörterbuch. Es erklärt Schritt für Schritt die wichtigsten Werte, Einheiten und Fachbegriffe, die du auf deinem Befundblatt findest.

Allgemeine Begriffe auf dem Befundblatt

- **Referenzbereich / Normwert:** Der gesunde Vergleichsbereich. Werte innerhalb dieser Grenzen gelten als normal.
- **Abweichung:** Ein Wert, der über oder unter dem normalen Bereich liegt (oft mit + / - oder H / L für High/Low markiert).
- **Serum:** Der flüssige Teil des Blutes nach der Gerinnung, in dem Eiweiße und Salze gemessen werden.
- **Vollblut:** Unverändertes Blut, das für das Zählen der Blutzellen (Blutbild) genutzt wird.

Das Blutbild (Zellen im Blut)

- **Leukozyten (WBC):** Weiße Blutkörperchen. Sie sind für die Immunabwehr zuständig. Bei Lymphomen können sie erhöht oder durch Platzmangel im Knochenmark erniedrigt sein.
- **Erythrozyten (RBC):** Rote Blutkörperchen. Sie transportieren den Sauerstoff im Körper.
- **Hämoglobin (Hb):** Der rote Blutfarbstoff. Ein zu niedriger Wert zeigt eine Anämie (Blutarmut) an, was zu Müdigkeit führt.
- **Hämatokrit (Hkt):** Der Anteil der festen Blutzellen im gesamten Blutvolumen. Er zeigt, wie „dick“ oder „dünn“ das Blut fließt.
- **Thrombozyten (PLT):** Blutplättchen. Sie sind für die Blutgerinnung wichtig. Zu wenige Plättchen führen zu schnelleren blauen Flecken oder Nasenbluten.
- **Differenzialblutbild:** Eine genaue Aufteilung der weißen Blutkörperchen in ihre Unterarten (wie Lymphozyten, Granulozyten und Monozyten).

Eiweiße & Spezifische Waldenström-Marker

- **Gesamteiweiß (Total Protein):** Die Summe aller Proteine im Blutserum. Bei Morbus Waldenström ist dieser Wert durch das viele IgM oft stark erhöht.
- **Immunglobulin M (IgM):** Der entscheidende Antikörper-Wert bei dieser Erkrankung. Er wird in Gramm pro Liter (g/l) oder Milligramm pro Deziliter (mg/dl) gemessen und dient der Verlaufskontrolle.
- **IgG und IgA:** Andere gesunde Antikörperklassen. Sie sind bei Waldenström-Patienten oft erniedrigt, was die Infektanfälligkeit erhöht.
- **Serum-Elektrophorese:** Eine Grafik, die Eiweiße nach Größe sortiert.
- **M-Gradient / M-Peak:** Die sichtbare „Spitze“ in der Elektrophorese, die das krankhafte Waldenström-Eiweiß darstellt.
- **Kryoglobuline:** Eiweiße, die im Labor bei Kälte (unter 37 °C) ausflocken. Der Test wird meist als „positiv“ oder „negativ“ ausgewiesen.
- **Beta-2-Mikroglobulin (β_2-MG):** Ein Eiweißbaustein, der bei hoher Tumoraktivität ansteigt. Er hilft den Ärzten, die Schwere der Erkrankung einzuschätzen (Prognosemarker).

Organwerte & Wichtige Zusatzwerte

- **Kreatinin / Harnstoff:** Laborwerte, die zeigen, wie gut die Nieren arbeiten. Ein sehr hohes IgM-Eiweiß kann die Nieren belasten.
- **GFR (Glomeruläre Filtrationsrate):** Der wichtigste berechnete Wert für die Nierenfunktion. Je höher, desto besser reinigen die Nieren.
- **LDH (Laktatdehydrogenase):** Ein Enzym, das bei vermehrtem Zellzerfall oder Zellwachstum im Körper ansteigt. Es zeigt an, wie aktiv das Lymphom ist.
- **C-reaktives Protein (CRP):** Ein Entzündungsmarker. Er hilft dem Arzt zu unterscheiden, ob Beschwerden von der Krebserkrankung oder von einem Infekt kommen.
- **Ferritin / Transferrin:** Werte für den Eisenstoffwechsel. Sie helfen zu klären, ob eine Blutarmut durch das Lymphom oder durch Eisenmangel verursacht wird.

Häufige Maßeinheiten kurz erklärt

g/l oder g/dl: Gramm pro Liter / Gramm pro Deziliter (oft bei Eiweiß und Hämoglobin).

mg/dl: Milligramm pro Deziliter (oft bei Kreatinin oder CRP).

/µl oder /nl: Anzahl der Zellen pro Mikroliter oder Nanoliter Blut (bei Blutbildern).

% (Prozent): Anteil eines Wertes am Ganzen (z.B. bei der Aufteilung der weißen Blutkörperchen).

From:
http://waldiwiki.de/ - **WaldiWiki**

Permanent link:
http://waldiwiki.de/doku.php?id=laborwerte

Last update: **17.06.2026 21:35**